

**Neubekanntmachung der Studienordnung für den
Studiengang Rechtswissenschaft
an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**

in der Fassung der

**15. Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 09.06.2020**

Artikel I

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Neubekanntmachung der Studienordnung vom 03. September 2003 beschlossen:

Inhaltsübersicht

1. Abschnitt: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Regelungsinhalt

§ 2 Ziele des Studiums

2. Abschnitt: Inhalt und Aufbau des Studiums mit dem Abschluss Erste Prüfung

§ 3 Studienabschluss

§ 4 Beginn und Dauer des Studiums

§ 5 Aufbau des Studiums

§ 6 Lehrveranstaltungen und Studienplan

§ 7 Semesterabschlussprüfungen-und Zwischenprüfung

§ 8 Arbeitsgemeinschaften

§ 9 Übungskurs

§ 10 Fremdsprachenausbildung

§ 11 Grundlagenveranstaltung

§ 12 Seminare

§ 13 Schwerpunktbereichsstudium

§ 14 Leistungspunktesystem

§ 15 Examensvorbereitung

§ 16 Praktische Studienzeit

§ 17 Studienberatung

3. Abschnitt: Inhalt und Aufbau des grundständigen integrierten deutsch-französischen Studienkurses

§ 18 Studienabschluss

§ 19 Beginn und Dauer des Studiums

§ 20 Aufbau des Studiums

§ 21 Lehrveranstaltungen und Studienplan

§ 22 Semesterabschlussprüfungen und Zwischenprüfung

§ 23 Arbeitsgemeinschaften

§ 24 Leistungspunktesystem

§ 25 Praktische Studienzeit

§ 26 Studienberatung

4. Abschnitt: Integrierter deutsch-französischer Aufbaustudienkurs im Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht

§ 27 Aufbau des Studiums und Studienabschluss

5. Abschnitt: Schluss- und Übergangsvorschriften

§ 28 Übergangsvorschriften

§ 29 Inkrafttreten

1. Abschnitt: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Regelungsinhalt

Die Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau des Studiums im Studiengang Rechtswissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf auf der Grundlage des Juristenausbildungsgesetzes Nordrhein-

Westfalen (JAG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 2003 (GV. NRW S. 135, ber. S. 431) in den folgenden Ausgestaltungen:

1. Studium mit dem Abschluss Erste Prüfung,
2. grundständiger integrierter deutsch-französischer Studienkurs,
3. integrierter deutsch-französischer Aufbaustudienkurs im Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Das Studium soll die Studierenden befähigen, das Recht mit Verständnis zu erfassen und anzuwenden. Sie sollen über die hierzu erforderlichen Rechtskenntnisse in den Prüfungsfächern mit ihren europarechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Bezügen, ihren rechtswissenschaftlichen Methoden sowie philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen verfügen und Grundkenntnisse über Aufgaben und Arbeitsmethoden der rechtsberatenden Praxis erwerben. Weiterhin soll die Fähigkeit zu vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten erlernt werden (§ 2 Abs. 2 und 3 JAG NRW)

(2) Im Rahmen des integrierten deutsch-französischen Studienkurses sollen die Studierenden über die in Abs. 1 genannten Ziele hinaus befähigt werden, die Besonderheiten und Gemeinsamkeiten des deutschen und französischen Rechts zu erfassen und dieses Verständnis bei der Anwendung beider Rechte zur Geltung zu bringen. Im Rahmen des gemeinsamen Studiums von Studierenden aus Düsseldorf und Cergy-Pontoise sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Vertrautheit mit den Arbeitstechniken und Argumentationsmethoden beider Partnerländer und damit die sozial-juristische bikulturelle Kompetenz entwickelt und gefördert werden.

2. Abschnitt: Inhalt und Aufbau des Studiums mit dem Abschluss Erste Prüfung

§ 3 Studienabschluss

Der Studiengang Rechtswissenschaft wird mit der ersten Prüfung abgeschlossen, die aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und einer staatlichen Pflichtfachprüfung besteht. Die Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungen und die Prüfungsleistungen ergeben sich aus dem JAG

NRW; für die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung ergeben sie sich im Einzelnen aus der Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für die Schwerpunktbereichsprüfung.

§ 4 Beginn und Dauer des Studiums

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Es ist so angelegt, dass die Studierenden sich zum Ende der Vorlesungszeit des 6. Fachsemesters zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung und bis zum Ende des 8. Fachsemesters zur staatlichen Pflichtfachprüfung anmelden können. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Prüfungsleistungen zehn Semester.

§ 5 Aufbau des Studiums

(1) Das Studium der Rechtswissenschaft gliedert sich in die Abschnitte „Grundstudium“ und „Hauptstudium“.

(2) Das viersemestrige Grundstudium dient dem Erwerb von Grundwissen aus dem Bereich der Pflichtfächer der staatlichen Prüfung und dem Erwerb von methodischen Fähigkeiten. Es schließt mit der Zwischenprüfung ab. Näheres regelt die Zwischenprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

(3) Das Hauptstudium dient der Ergänzung und Vertiefung des Stoffes im Bereich der Pflichtfächer der staatlichen Prüfung und der Ausbildung in den Schwerpunktbereichen. Es schließt mit der Schwerpunktbereichsprüfung ab. Näheres regelt die Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für die Schwerpunktbereichsprüfung.

§ 6 Lehrveranstaltungen und Studienplan

(1) Lehrveranstaltungen werden als Pflichtveranstaltungen, Pflichtveranstaltungen nach Wahl, ergänzende Veranstaltungen und Veranstaltungen zur Examensvorbereitung angeboten.

(2) Pflichtveranstaltungen sind

1. im Bürgerlichen Recht:

- a) BGB I bis BGB VI
- b) Arbeitsrecht
- c) Handels- und Gesellschaftsrecht I und II
- d) Zivilprozessrecht I und II
- e) Internationales Privatrecht

2. im Strafrecht:

- a) Strafrecht I bis Strafrecht IV
- b) Strafprozessrecht

3. im Öffentlichen Recht

Öffentliches Recht I bis Öffentliches Recht V

4. Fächerübergreifend:

Übungskurs:

Übungen im Bürgerlichen Recht, Strafrecht und Öffentlichen Recht

(3) Pflichtveranstaltungen nach Wahl sind

1. fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltungen oder rechtswissenschaftlich aus- gerichtete Sprachkurse nach Maßgabe des JAG NRW

2. Veranstaltungen, in denen geschichtliche, philosophische oder gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Rechts und die Methoden seiner Anwendung exemplarisch behandelt werden (Grundlagenveranstaltungen)

3. Seminare

4. Schwerpunktbereichsveranstaltungen in den Schwerpunktbereichen:

- a) Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht

- b) Unternehmen und Märkte (- Unternehmensrecht; -Wirtschaftsrecht)
- c) Arbeit und Unternehmen
- d) Strafrecht
- e) Öffentliches Recht
- f) Recht der Politik
- g) Internationales und Europäisches Recht
- h) Steuerrecht
- i) Medizinrecht.

(4) Die Lehrveranstaltungen berücksichtigen die rechtsprechende, verwaltende und rechtsberatende Praxis einschließlich der hierfür erforderlichen Schlüsselqualifikationen wie Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit, § 7 Abs. 2 Satz 1 JAG NRW.

(5) Die im Studiengang Rechtswissenschaft angebotenen Lehrveranstaltungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Studienplan. Der Studienplan stellt eine Empfehlung für den sinnvollen Aufbau des Studiums dar.

(6) Lehrveranstaltungen können als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden.

§ 7 Semesterabschlussprüfungen und Zwischenprüfung

Zu den in den ersten vier Semestern vorgesehenen Pflichtveranstaltungen werden insgesamt zwölf Semesterabschlussprüfungen angeboten, davon jeweils vier im Bürgerlichen Recht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht. Die Studierenden erhalten einen Nachweis über das Bestehen der Zwischenprüfung, wenn sie die Voraussetzungen nach § 3 Abs. 1 Satz 4 Buchst. a) oder b) Zwischenprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erfüllt haben. Näheres regelt die vorgenannte Zwischenprüfungsordnung.

§ 8 Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften sind begleitende Lehrveranstaltungen zu den Pflichtveranstaltungen mit Semesterabschlussprüfungen. Sie stehen unter der Gesamtverantwortung einer Hochschullehrerin oder eines Hochschullehrers und finden mit höchstens 25 Teilnehmerinnen oder Teilnehmern statt. Sie dienen der Vertiefung des Stoffes vor allem durch die Einübung seiner Anwendung auf Fälle und damit der Vorbereitung der Semesterabschlussprüfungen.

§ 9 Übungskurs

(1) Der fächerübergreifende Übungskurs besteht aus den Übungen im Bürgerlichen Recht, Strafrecht und Öffentlichem Recht. In den Übungen im Bürgerlichen Recht, im Strafrecht und im Öffentlichem Recht werden in der Regel jeweils mindestens zwei Klausuren und eine Hausarbeit angeboten. Für jede mit mindestens „ausreichend“ bewertete Klausur und / oder Hausarbeit wird ein Leistungsnachweis erteilt.

(2) Aus wichtigem Grund kann eine Übungsklausur durch eine Hausarbeit, deren Aufgabe vom Umfang und vom Schwierigkeitsgrad her einer Übungsklausur entspricht (Kurzhausarbeit), ersetzt werden. Bei einem zwingenden Grund, zum Beispiel bei einer gravierenden Störung des Universitäts- oder Prüfungsbetriebs, kann in einer Übung auf Übungsklausuren und auf diese ersetzende Kurzhausarbeiten verzichtet werden. Die Entscheidung über die Ersetzung trifft die Übungsleiterin oder der Übungsleiter, die Entscheidung über den Verzicht trifft der Prüfungsausschuss.

§ 10 Fremdsprachenausbildung

Die Studierenden erhalten den Leistungsnachweis über die Teilnahme an einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung oder einem rechtswissenschaftlich ausgerichteten Sprachkurs, wenn sie in einer solchen Veranstaltung eine schriftliche Leistungskontrolle erfolgreich erbracht haben.

§ 11 Grundlagenveranstaltung

Die Studierenden erhalten den Leistungsnachweis über die Teilnahme an Grundlagenveranstaltungen (Grundlagenschein), wenn sie in einer Veranstaltung, in der die geschichtlichen, philosophischen oder gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen des Rechts exemplarisch behandelt worden sind, eine schriftliche Leistungskontrolle erfolgreich erbracht haben.

§ 12 Seminare

Die Studierenden erhalten einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (Seminarschein), wenn sie die in dieser Veranstaltung geforderten Leistungen erfolgreich erbracht haben.

§ 13 Schwerpunktbereichsstudium

(1) Im Hauptstudium wählen die Studierenden einen Schwerpunktbereich. Das Studium des Schwerpunktbereichs hat sich über mindestens sechzehn Semesterwochenstunden zu erstrecken; zu diesen zählen nicht Veranstaltungen in Pflichtfächern, § 28 Abs. 3 JAG NRW. Die Schwerpunktbereichsprüfung besteht aus einer Aufsichtsarbeit, einer häuslichen Arbeit und einer mündlichen Prüfung. Näheres regelt die Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für die Schwerpunktbereichsprüfung.

(2) Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für einen Schwerpunktbereich die Aufnahmefähigkeit, ist eine Begrenzung der Teilnehmerzahl erforderlich. Den Zugang regelt die Dekanin oder der Dekan (§ 59 Abs. 2 Satz 1 HG NW). Als Auswahlkriterium für die Zugangsberechtigung zum Schwerpunktbereichsstudium wird insbesondere die Benotung der im Rahmen der Übungen erbrachten Leistungen herangezogen.

§ 14 Leistungspunktesystem

Die im Studiengang Rechtswissenschaft erbrachten Leistungen können auf andere Studiengänge der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf oder auf Studiengänge anderer Universitäten, insbesondere auch

in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union, nach Maßgabe des Leistungspunktesystems der Juristischen Fakultät übertragen werden (Anlage zu § 14).

§ 15 Examensvorbereitung

Zur Examensvorbereitung werden ein Examensrepetitorium, ein Examensklausurenkurs und ergänzend eine Simulation des mündlichen Examens (mündliche Probeprüfung) angeboten.

§ 16 Praktische Studienzeit

Die Praktische Studienzeit ist nach Maßgabe des § 8 JAG NRW zu absolvieren.

§ 17 Studienberatung

(1) Die studienbegleitende Fachberatung erfolgt durch die im Studiengang Rechtswissenschaft tätigen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie durch die Fachstudienberatung beim Dekanat.

(2) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

3. Abschnitt: Inhalt und Aufbau des grundständigen integrierten deutsch-französischen Studienkurses

§ 18 Studienabschluss

Der grundständige integrierte deutsch-französische Studienkurs wird mit einem Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht beendet, der aus dem deutschen Hochschulzertifikat über die erfolgreiche Absolvierung der Zwischenprüfung gemäß § 7 (§ 22) und der französischen „licence mention droit“ besteht. Die Bedingungen für die Zulassung zum integrierten deutsch-französischen Studienkurs und für den Erwerb des Doppelabschlusses ergeben sich aus den zwischen den

Partnerfakultäten vereinbarten Regeln zur Leistungskontrolle und zum Erwerb des Doppelabschlusses (Anlage zu § 18).

§ 19 Beginn und Dauer des Studiums

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Es ist so angelegt, dass die Studierenden in sechs Semestern die für den Doppelabschluss erforderlichen Voraussetzungen erfüllen können.

§ 20 Aufbau des Studiums

Der grundständige integrierte deutsch-französische Studienkurs gliedert sich in drei Abschnitte von jeweils zwei Semestern. Während des ersten und zweiten Semesters studieren die Studierenden getrennt voneinander an ihrer jeweiligen Heimathochschule. Im dritten und vierten Semester finden die Lehrveranstaltungen für alle Studierenden des deutsch-französischen Studienkurses an der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität statt. Im fünften und sechsten Semester finden die Lehrveranstaltungen für alle Studierenden an der Juristischen Fakultät der CY Cergy Paris Université statt.

§ 21 Lehrveranstaltungen und Studienplan

(1) Lehrveranstaltungen werden im deutschen und französischen Recht als Pflichtveranstaltungen und Pflichtveranstaltungen nach Wahl angeboten. Darüber hinaus können die Studierenden an ergänzenden Lehrveranstaltungen teilnehmen.

(2) Pflichtveranstaltungen im deutschen Recht sind

1. im Bürgerlichen Recht:

- a) BGB I (Allgemeiner Teil)
- b) BGB II (Schuldrecht AT)
- c) BGB III (Schuldrecht BT)
- d) BGB IV (Familienrecht)

2. im Strafrecht:

- a) Strafrecht I (nur für Studierende der Düsseldorfer Fakultät)
- b) Strafrecht II (nur für Studierende der Düsseldorfer Fakultät)
- c) Kompaktkurs Strafrecht I (CY Cergy Paris Université)
- d) Kompaktkurs Strafrecht II (CY Cergy Paris Université)

3. im Öffentlichen Recht:

- a) Öffentliches Recht I (nur für Studierende der Düsseldorfer Fakultät)
- b) Öffentliches Recht II (nur für Studierende der Düsseldorfer Fakultät)
- c) Öffentliches Recht III (Allgemeines Verwaltungsrecht)
- d) Europarecht
- e) Öffentliches Recht IV (Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsprozessrecht)
- f) Staatsrecht mit europäischen Bezügen I (CY Cergy Paris Université)
- g) Staatsrecht mit europäischen Bezügen II (CY Cergy Paris Université)

(3) Pflichtveranstaltungen im französischen Recht sind:

1. im Bürgerlichen Recht:

- a) Introduction au droit
- b) Droit civil
- c) Droit civil des obligations I
- d) Droit civil des obligations II
- e) Droit des sûretés du travail (CY Cergy Paris Université)

2. im Öffentlichen Recht:

- a) Introduction à la théorie de l'Etat
- b) Droit constitutionnel
- c) Droit administratif I
- d) Droit administratif II
- e) Droit des libertés publiques et droit de l'Homme I (CY Cergy Paris Université)
- f) Droit des libertés publiques et droit de l'Homme II (CY Cergy Paris Université)
- g) Droit international public "les sources" (CY Cergy Paris Université)

h) Droit institutionnel de l'Union Européenne (CY Cergy Paris Université)

i) Droit fiscal général (CY Cergy Paris Université)

3. im Strafrecht:

Droit penal général

4. im Übrigen:

a) Civilisation française (nur für Studierende der Düsseldorfer Fakultät)

b) Introduction à l'histoire du droit (nur für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université)

c) Institutions juridictionnelles (nur für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université)

d) Kultur-, Rechts- und Verfassungsgeschichte (nur für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université)

e) Institutions administratives (nur für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université)

f) Institutions internationales et européennes (nur für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université)

g) Introduction aux sciences sociales (nur für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université)

h) Formation de langue, Formation en français juridique, Französisch-Intensivsprachkurse (nur für Studierende der Düsseldorfer Fakultät)

i) Sprachlicher Unterricht im Deutschen: fachsprachlicher Unterricht im Deutschen, Deutsch-Intensivsprachkurse (nur für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université)

j) Débat juridique/traduction de textes juridiques

(4) Pflichtveranstaltungen nach Wahl sind

1. Grundlagenveranstaltungen im Sinne des § 6 Abs. 3 Nr. 2 (nur für Studierende der Düsseldorfer Fakultät)

2. rechtsvergleichende Veranstaltungen im deutschen und französischen Arbeitsrecht (CY Cergy Paris Université)

3. rechtsvergleichende Veranstaltungen im deutschen und französischen Gesellschaftsrecht (CY Cergy Paris Université)

(5) § 6 Abs. 4 gilt entsprechend.

(6) Die im integrierten deutsch-französischen Studienkurs angebotenen Lehrveranstaltungen ergeben sich im Einzelnen aus dem Studienplan zum deutsch-französischen Studienkurs.

§ 22 Semesterabschlussprüfungen und Zwischenprüfung

(1) Zu den Pflichtveranstaltungen im deutschen Recht (§ 21 Abs. 2) werden insgesamt sechs Semesterabschlussprüfungen angeboten, davon drei im Bürgerlichen Recht, zwei im Öffentlichen Recht und eine im Strafrecht. Die Pflichtveranstaltungen im französischen Recht (§ 21 Abs. 3) werden durch Klausuren abgeschlossen. Die Studierenden erhalten einen Nachweis über das Bestehen der Zwischenprüfung, wenn sie

a) im deutschen Recht fünf Semesterabschlussprüfungen bestanden haben, davon jeweils mindestens eine im Bürgerlichen Recht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht - es besteht die Möglichkeit zur einmaligen Wiederholung der Semesterabschlussprüfungen; Näheres regelt die Zwischenprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf - und

b) im französischen Recht vier Klausuren bestanden haben, die im Wege einer gesonderten Anrechnung als Zwischenprüfungsleistung anerkannt werden. Die Prüfungsvoraussetzungen regelt die Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät der CY Cergy Paris Université.

(2) Zu den in den ersten beiden Semestern angebotenen Grundlagenveranstaltungen werden zwei schriftliche Leistungskontrollen angeboten. Die Studierenden müssen eine der beiden schriftlichen Leistungskontrollen erfolgreich anfertigen.

§ 23 Arbeitsgemeinschaften

(1) Arbeitsgemeinschaften im deutschen Recht sind begleitende Lehrveranstaltungen zu den Pflichtveranstaltungen mit Semesterabschlussprüfungen. Sie stehen unter der Gesamtverantwortung einer Hochschullehrerin oder eines Hochschullehrers. Sie dienen der Vertiefung des Stoffes vor allem durch die Einübung seiner Anwendung auf Fälle und damit der Vorbereitung der

Semesterabschlussprüfungen. Die Studierenden erhalten bei ordnungsgemäßer Teilnahme einen schriftlichen Nachweis.

(2) Die Pflichtveranstaltungen im französischen Recht werden ebenfalls durch Arbeitsgemeinschaften begleitet, die der Vermittlung der erforderlichen methodischen und argumentativen Fähigkeiten dienen. Die Voraussetzungen der Leistungskontrolle regelt die Prüfungsordnung der Juristischen Fakultät der CY Cergy Paris Université.

(3) Die Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften ist verpflichtend.

§ 24 Leistungspunktesystem

Die Bewertung der im deutsch-französischen Studienkurs erbrachten Leistungen nach Maßgabe des ECTS-Leistungspunktesystems ergibt sich aus dem Studienplan zum deutsch-französischen Studienkurs (Anlage zu § 21).

§ 25 Praktische Studienzeit

(1) Die Studierenden des deutsch-französischen Studienkurses müssen eine praktische Studienzeit von insgesamt vier Monaten absolvieren. Die praktische Studienzeit ist für Studierende der Düsseldorfer Fakultät in Frankreich und für Studierende der Fakultät CY Cergy Paris Université in Deutschland zu absolvieren. Näheres regelt der Studienplan (Anlage zu § 21).

(2) § 8 JAG NRW bleibt unberührt.

§ 26 Studienberatung

(1) Die studienbegleitende Fachberatung für die Studierenden des deutsch-französischen Studienkurses erfolgt durch die Programmbeauftragte oder den Programmbeauftragten.

(2) § 17 bleibt unberührt.

4. Abschnitt: Integrierter deutsch-französischer Aufbaustudienkurs im Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht

§ 27 Aufbau und Inhalt des Studiums und Studienabschluss

(1) Der integrierte deutsch-französische Aufbaustudienkurs im Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht baut auf dem dreijährigen grundständigen integrierten deutsch-französischen Studienkurs auf. Er gliedert sich in zwei Abschnitte von jeweils zwei Semestern. Im ersten und zweiten Semester des Aufbaustudienkurses finden die Lehrveranstaltungen an der juristischen Fakultät der CY Cergy Paris Université und im dritten und vierten Semester an der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt. Die Lehrveranstaltungen des Aufbaustudienkurses ergeben sich im Einzelnen aus dem gemeinsamen Studienplan und der ECTS-Regelung (Anlage zu § 19 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung).

(2) Dieser Aufbaustudienkurs wird mit einem Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht beendet, der aus dem deutschen Hochschulzertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am integrierten deutsch-französischen Aufbaustudienkurs im Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht sowie dem französischen „Master Droit de l’entreprise“ besteht.

(3) Bestandteil des integrierten deutsch-französischen Aufbaustudienkurses im Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht ist der Schwerpunktbereich „Deutsches und französisches Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht“. Das Studium dieses Schwerpunktbereichs hat sich über mindestens sechzehn Semesterwochenstunden zu erstrecken; zu diesen zählen nicht Veranstaltungen in Pflichtfächern, § 28 Abs. 3 JAG NRW. Die Schwerpunktbereichsprüfung besteht aus Aufsichtsarbeiten, mündlichen Prüfungen und einer häuslichen Arbeit. Näheres regelt die Ordnung der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für die Schwerpunktbereichsprüfung.

(4) Die Bedingungen für die Zulassung zum integrierten deutsch-französischen Aufbaustudienkurs im Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialrecht und für den Erwerb des Doppelabschlusses im deutschen und französischen Recht ergeben sich aus den zwischen den Partnerfakultäten vereinbarten Regeln zur Leistungskontrolle und zum Erwerb des Doppelabschlusses (Anlage zu § 21 der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung).

5. Abschnitt: Schluss- und Übergangsvorschriften

§ 28 Übergangsvorschriften

(1) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben, gilt § 21 in der Fassung der Studienordnung vom 29.04.2014.

(2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/2018 aufgenommen haben, werden im Sommersemester 2018 und im Sommersemester 2019 jeweils zwei Übungsklausuren im Bürgerlichen Recht angeboten; zudem wird im Wintersemester 2018/2019 noch einmal der Wiederholungs- und Vertiefungskurs zu den Übungen im Bürgerlichen Recht, im Strafrecht und im Öffentlichen Recht angeboten.

(3) Die Studienordnung in der Fassung der fünfzehnten Änderungsordnung vom **XXX** gilt auch für Studierende, die ihr Studium zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungsordnung bereits begonnen hatten.

§ 29 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft.

Anlage zu § 14 der Studienordnung

ab Jahrgang 17 - 18

| Veranstaltung | | SWS | Credits für dt. Stud. | Credits für ausländ. Stud.* | |
|------------------------------------|---|-----------|-----------------------|-----------------------------|-----------|
| | | | | schriftl. / mündlich | |
| 1. Semester | | | | | |
| Bürgerliches Recht I | Allg. Teil des BGB | 4 | 8 | 8 | 8 |
| Öffentliches Recht I | Grundrechte | 4 | 8 | 8 | 8 |
| Strafrecht I | Allg. Teil des StGB I | 4 | 8 | 8 | 8 |
| (Übungskurs | Methodik der Fallbearbeitung bis WS 17-18 einsch) | (2) | (2) | / | / |
| Gesamt | | 12 | 24 | 24 | 24 |
| 2. Semester | | | | | |
| Bürgerliches Recht II | Schuldrecht AT | 4 | 8 | 8 | 8 |
| Öffentliches Recht II | Staatsorganisationsrecht | 4 | 8 | 8 | 8 |
| Strafrecht II | Allg. Teil des StGB II | 2 | 4 | 4 | 4 |
| Übungskurs | Hausarbeitsübung im Bürgerlichen Recht | 1 | 2 | / | / |
| Gesamt | | 11 | 22 | 20 | 20 |
| 3. Semester | | | | | |
| Bürgerliches Recht III | Schuldrecht BT, vertragl. Schuldverh. | 4 | 16 | 16 | 8 |
| | Schuldrecht BT, gesetzl. Schuldverh. | 2 | | | 4 |
| Zivilprozessrecht I | | 2 | | | 4 |
| Öffentliches Recht III | Allgemeines Verwaltungsrecht | 4 | 8 | 8 | 8 |
| | Europarecht | 2 | 4 | 4 | 4 |
| Strafrecht III | Besonderer Teil des StGB I | 2 | 4 | 4 | 4 |
| Übungskurs | Übung im Strafrecht | 2 | 4 | / | / |
| Gesamt | | 18 | 36 | 32 | 32 |
| 4. Semester | | | | | |
| Bürgerliches Recht IV | Sachenrecht | 4 | 20 | 20 | 8 |
| Bürgerliches Recht V | Familienrecht | 2 | | | 4 |
| Handels- und Gesellschaftsrecht I | | 2 | | | 4 |
| Arbeitsrecht | | 2 | | | 4 |
| Übungskurs | Übung im Öffentlichen Recht, 1. Teil | 2 | 4 | / | / |
| Öffentliches Recht IV | Polizei- und Ordnungsrecht | 2 | 12 | 12 | 4 |
| | Verwaltungsprozessrecht | 2 | | | 4 |
| | Baurecht | 2 | | | 4 |
| Strafrecht IV | Besonderer Teil des StGB II | 2 | 4 | 4 | 4 |
| Gesamt | | 20 | 40 | 36 | 36 |
| 5. Semester | | | | | |
| Bürgerliches Recht VI | Erbrecht | 2 | 4 | / | 4 |
| Handels- und Gesellschaftsrecht II | | 2 | 4 | / | 4 |
| Zivilprozessrecht II | | 2 | 4 | / | 4 |
| Internationales Privatrecht | | 2 | 4 | / | 4 |
| Öffentliches Recht V | Kommunalrecht | 2 | 4 | / | 4 |
| | Staatshaftungsrecht | 1 | 2 | / | 2 |
| | Staatsrecht mit internationalen Bezügen | 1 | 2 | / | 2 |
| Strafprozessrecht | | 3 | 6 | / | 6 |
| Übungskurs | Übung im Öffentlichen Recht, 2. Teil | 1 | 2 | / | / |
| | Übung im Bürgerlichen Recht | 2 | 4 | | |
| Gesamt | | 18 | 36 | | 30 |

Studienplan und ECTS-Punkte für das integrierte grundständige Studium mit dem
Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht (180 ECTS)
– Anlage zu § 21 der Studienordnung –

1. Semester/1^{er} Semestre (30 ECTS) – Düsseldorf
(Studierende der Düsseldorfer Fakultät)¹

| | ECTS | Matières/Fächer | nature | coeffi- cient | contrôle de connaissance/Prüfungen | heures |
|-------------|-----------|---|----------------------|------------------|--|--------|
| | 30 | Licence en droit / Integrierte licence im deutschen und französischen Recht (HHUD) 1 ^{er} semestre/1. Semester | | | | |
| UE 1 | 15 | Pflichtfächer | | | | |
| EC 1 | 6 | BGB – Allgemeiner Teil | Vorlesung (CM) | 4 | Klausur 2h (examen écrit 2h), zugleich: Zwischenprüfungsklausur | 60 |
| | | | AG (TD) | 2 | Teilnahmebescheinigung | 30 |
| EC 2 | 6 | Strafrecht I | Vorlesung (CM) | 4 | Klausur 2h (examen écrit 2h), zugleich Zwischenprüfungsklausur | 60 |
| | | | AG (TD) | 2 | Teilnahmebescheinigung | 30 |
| EC 3 | 3 | Öffentliches Recht I: Grundrechte | Vorlesung (CM) | 2 | Teilnahme (participation) | 60 |
| | | | AG (TD) | 1 | Teilnahmebescheinigung | 30 |
| UE 2 | 3 | Grundlagenveranstaltungen | | | von den 2 Klausuren des 1. und 2. Semesters muss 1 bestanden werden | |
| EC 1 | 3 | Verfassungsgeschichte oder eine andere Grundlagenvorlesung | Vorlesung (CM) | 3 | Klausur 2h (examen écrit 2h) | 30 |
| UE 3 | 12 | Unité constitutive pour le double diplôme | | | | |
| EC 1 | 4 | Introduction à la théorie de l'Etat | CM | 2 | examen écrit 3h (schriftliche Prüfung 3h) | 30 |
| | | | TD | 2 | contrôle continu | 15 |
| EC 2 | 4 | Introduction au droit civil | CM | 2 | examen écrit 3h (schriftliche Prüfung 3h) | 30 |
| | | | TD + Méthodologie | 2 | contrôle continu | 15+15 |
| EC 3 | 2 | Formation en français juridique | TD | 2 | examen oral (mündliche Prüfung) | 30 |
| EC 4 | 2 | Formation de langue | TD | 2 | examen oral (mündliche Prüfung) | 15 |

¹ Für die Studierenden der Fakultät der CY Cergy Paris Université in Cergy-Pontoise wird auf den dortigen Studienverlaufsplan des 1. Semesters verwiesen.

Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht (180 ECTS)
2. Semester/2^{ème} Semestre (30 ECTS) – Düsseldorf
 (Studierende der Düsseldorfer Fakultät)²

| | ECTS | Matières/Fächer | nature | coeffi- cient | contrôle de connaissance/Prüfungen | heures |
|-------------|-----------|--|----------------------|------------------|--|--------|
| | 30 | Licence en droit / Integrierte licence im deutschen und französischen Recht (HHUD) 2 ^{ème} semestre/2. Semester | | | | |
| UE 1 | 15 | Pflichtfächer | | | | |
| EC 1 | 6 | Schuldrecht Allgemeiner Teil | Vorlesung (CM) | 4 | Klausur 2h (examen écrit 2h), zugleich: Zwischenprüfungsklausur | 60 |
| | | | AG (TD) | 2 | Teilnahmebescheinigung | 30 |
| EC 2 | 6 | Strafrecht II | Vorlesung (CM) | 4 | Klausur 2h (examen écrit 2h) | 60 |
| | | | AG (TD) | 2 | Teilnahmebescheinigung | 30 |
| EC 3 | 3 | Öffentliches Recht II: Staatsorganisationsrecht | Vorlesung (CM) | 2 | Teilnahme (participation) | 60 |
| | | | AG (TD) | 1 | Teilnahmebescheinigung | 30 |
| UE 2 | 3 | Grundlagenveranstaltungen | | | von den 2 Klausuren des 1. und 2. Semesters muss 1 bestanden werden | |
| EC 1 | 3 | Rechtsgeschichte, Methodenlehre oder eine andere Grundlagenvorlesung | Vorlesung (CM) | 3 | Klausur 2h (examen écrit 2h) | 30 |
| UE 3 | 12 | Unité constitutive pour le double diplôme | | | | |
| EC 1 | 5 | Droit civil | CM | 2,5 | examen écrit 3h (schriftliche Prüfung 3h) | 30 |
| | | | TD + Méthodologie | 2,5 | contrôle continu | 15+15 |
| EC 2 | 5 | Droit constitutionnel | CM | 2,5 | examen écrit 3h (schriftliche Prüfung 3h) | 30 |
| | | | TD | 2,5 | contrôle continu | 30 |
| EC 3 | 2 | Civilisation française, histoire du droit | CM | 2 | examen écrit 1h30 (schriftliche Prüfung 1h30) | 30 |

² Für die Studierenden der Fakultät der CY Cergy Paris Université in Cergy-Pontoise wird auf den dortigen Studienverlaufsplan des 2. Semesters verwiesen.

Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht (180 ECTS)

3. Semester/3^{ème} Semestre (30 ECTS) – Düsseldorf

(Studierende beider Fakultäten/étudiant(e)s des deux facultés)

| | ECTS | Matières/Fächer | nature | coefficient | contrôle de connaissance/Prüfungen | heures |
|-------------|-----------|---|----------------------|-------------|---|------------|
| | 30 | Licence en droit / Integrierte licence im deutschen und französischen Recht (HHUD) 3. Semester/3 ^{ème} semestre | | | | |
| UE 1 | 15 | Unité du droit allemand / deutsches Recht | | | | |
| EC 1 | 9 | Schuldrecht Besonderer Teil | CM | 6 | schriftliche Prüfung 2h (examen écrit 2h), zugleich: Zwischenprüfungsklausur | 90 |
| | | | TD | 3 | mündlicher Test (test oral) | 30 |
| EC 2 | 7 | Öffentliches Recht III: Allgemeines Verwaltungsrecht Europarecht | CM | 4 | schriftliche Prüfung 2h (examen écrit 2h), zugleich: Zwischenprüfungsklausur | 60 |
| | | | TD | 2 | schriftlicher Test (test écrit) | 30 |
| | | | CM | 1 | Teilnahme (participation) | 30 |
| UE 2 | 12 | Unité du droit français / französisches Recht | | | | |
| EC 1 | 7 | Droit civil des obligations I | CM | 3,5 | examen écrit 3h | 30 |
| | | | TD + Méthodologie | 3,5 | contrôle continu | 15+15 |
| EC 2 | 7 | Droit administratif I | CM | 3,5 | examen écrit 3h | 15 |
| | | | TD | 3,5 | contrôle continu | 15 |
| UE 3 | | Unité de pratique du droit / Rechtspraxis | | | | |
| Point bonus | | Stage dans un cabinet d'avocat, d'un notaire | Stage | | rapport écrit | 4 semaines |
| | | Praktikum in einer Anwaltskanzlei, bei einem Notar | Praktikum | | schriftlicher Bericht | 4 Wochen |
| UE 4 | | Unité de formation de langue / Sprachunterricht | | | | |
| Point bonus | | Deutsch für französische Studierende | TD | | test écrit / schriftlicher Test | 30 |

Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht (180 ECTS)

4. Semester/4^{ème} Semestre (30 ECTS) – Düsseldorf

(Studierende beider Fakultäten/étudiant(e)s des deux facultés)

| | ECTS | Matières/Fächer | nature | coefficient | contrôle de connaissance/Prüfungen | heures |
|-------------|-----------|---|----------------------|-------------|--|--------|
| | 30 | Licence en droit / Integrierte licence im deutschen und französischen Recht (HHUD) 4. Semester/4 ^{ème} semestre | | | | |
| UE 1 | 16 | Unité du droit allemand / deutsches Recht | | | | |
| EC 1 | 7 | Familienrecht | CM | 7 | schriftlicher Test (test écrit) | 30 |
| EC 2 | 9 | Öffentliches Recht IV: Polizei- und Ordnungsrecht + Verwaltungsprozessrecht | CM + CM | 6 | schriftliche Prüfung 2h (examen écrit 2h), zugleich: Zwischenprüfungsklausur | 60 |
| | | Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsprozessrecht | TD | | | |
| UE 2 | 14 | Unité du droit français / französisches Recht | | | | |
| EC 1 | 7 | Droit civil des obligations II | CM | 3,5 | examen écrit 3h | 30 |
| | | | TD + Méthodologie | 3,5 | contrôle continu | 15+15 |
| EC 2 | 7 | Droit administratif II | CM | 3,5 | examen écrit 3h | 30 |
| | | | TD | 3,5 | contrôle continu | 15 |
| UE 3 | | Unité de formation de langue / Sprachunterricht | | | | |
| Point bonus | | Deutsch für französische Studierende | TD | | schriftlicher Test (test écrit) | 30 |

Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht (180 ECTS)
5^{ème} Semestre/5. Semester (30 ECTS) – **Cergy-Pontoise**
 (étudiant(e)s des deux facultés/Studierende beider Fakultäten)

| | ECTS | Matières/Fächer | nature | coeffi- cient | contrôle de connaissance/Prüfungen | heures |
|--|---|---|------------------|---|---------------------------------------|-----------------|
| | 30 | Licence en droit / Integrierte licence im deutschen und französischen Recht (HHUD) 5 ^{ème} semestre/5. Semester | | | | |
| Majeure commune | Composée de 3 EC | | | | | |
| | Droit français / französisches Recht | | | | | |
| | 2 CM assortis de 2 TD + 1 CM | | | | | |
| | Droit des libertés publiques et droits de l'Homme I | CM | 2,5 | examen écrit 3h | | 33 |
| | | TD | 2,5 | contrôle continu | | 15 |
| | Droit pénal général | CM | 2,5 | examen écrit 3h | | 33 |
| TD | | 2,5 | contrôle continu | | 15 | |
| Droit international public "les sources" | CM | 2 | examen oral | | 33 | |
| Majeure de spéciali- sation | Composée de 3 EC | | | | | |
| | Droit allemand / deutsches Recht | | | | | |
| | 1 CM assorti du TD + 1 CM | | | | | |
| | Strafrecht I | CM | 3 | schriftliche Prüfung 2h (examen écrit 2h), zugleich: Zwischenprüfungsklausur³ | | 24 |
| | | TD | 2 | schriftlicher Test (test écrit) | | 12 |
| | Staatsrecht mit europäischen Bezügen I | CM | 3 | schriftliche Prüfung 2h (examen écrit 2h) | | 24 |
| | Droit comparé / Rechtsvergleichung | | | | | |
| | 1 CM assorti du TD + 1 TD | | | | | |
| | Droit du travail I | CM | 4 | examen écrit 3h | | 33 |
| | Arbeitsrecht I | CM | 3 | schriftliche Prüfung 1h30 (examen écrit 1h30) | | 12 |
| Débats juridiques/traduction des textes juridiques | TD | 3 | contrôle continu | | 20 | |
| Mineure stage obligatoire | Stage de L2 dans le pays partenaire (tribunal, administration) / Praktikum des 2. Studienjahrs im Partnerland (Gericht, Verwaltung) Rapport écrit / schriftlicher Bericht | | | | | Points bonus |
| Unité facultative | Enseignements ou activités complémentaires avec points bonus à choisir / Freiwilliger Unterricht oder zusätzliche Aktivitäten mit Bonuspunkten zur Wahl | | | | | Points bonus |

³ Für die Studierenden aus Cergy-Pontoise handelt es sich um den 1. Versuch. Für die Düsseldorfer Studierenden kann diese Klausur im Falle des Nichtbestehens im 1. Semester als Wiederholungsversuch gewertet werden.

Doppelabschluss im deutschen und französischen Recht (180 ECTS)
6^{ème} Semestre/6. Semester (30 ECTS) – **Cergy-Pontoise**
 (étudiant(e)s des deux facultés/Studierende beider Fakultäten)

| | ECTS | Matières/Fächer | nature | coeffi- cient | contrôle de connaissance/Prüfungen | heures |
|---|---|---|------------------|--|---------------------------------------|-----------------|
| | 30 | Licence en droit / Integrierte licence im deutschen und französischen Recht (HHUD) 6 ^{ème} semestre/6. Semester | | | | |
| Majeure commune | Composée de 3 EC | | | | | |
| | Droit français / französisches Recht | | | | | |
| | 2 CM assortis de 2 TD + 1 CM | | | | | |
| | Droits des libertés publiques et droits de l'Homme II | CM | 2,5 | examen écrit 3h | | 33 |
| | | TD | 2,5 | contrôle continu | | 15 |
| | Droit fiscal général | CM | 2,5 | examen écrit 3h | | 33 |
| | | TD | 2,5 | contrôle continu | | 15 |
| Droit institutionnel de l'Union européenne | CM | 2 | examen oral | | 33 | |
| Majeure de spéciali- sation | Composée de 3 EC | | | | | |
| | Droit allemand / deutsches Recht | | | | | |
| | 1 CM assorti du TD + 1 CM | | | | | |
| | Strafrecht II | CM | 3 | schriftliche Prüfung 2h (examen écrit 2h), zugleich: Wiederholungsmöglichkeit der Zwischenprüfungsklausur⁴ | | 24 |
| | | TD | 2 | schriftlicher Test (test écrit) | | 12 |
| | Staatsrecht mit europäischen Bezügen II | CM | 3 | schriftliche Prüfung 2h (examen écrit 2h) | | 24 |
| | Droit comparé / Rechtsvergleichung | | | | | |
| | 1 CM assorti du TD + 1 TD | | | | | |
| | Droit du travail II | CM | 4 | examen écrit 3h | | 33 |
| | Arbeitsrecht II | CM | 3 | schriftliche Prüfung 1h30 (examen écrit 1h30) | | 12 |
| Débats juridiques / traduction de textes juridiques | TD | 3 | contrôle continu | | 20 | |
| Mineure stage obligatoire | Stage de fin de L3 dans le pays partenaire (avocat, entreprise, syndicat, tribunal, administration) / Praktikum am Ende des 3. Studienjahrs im Partnerland (Anwalt, Unternehmen, Gewerkschaft, Gericht, Verwaltung) Rapport écrit / schriftlicher Bericht | | | | | Points bonus |
| Unité facultative | Enseignements ou activités complémentaires avec points bonus à choisir / Freiwilliger Unterricht oder zusätzliche Aktivitäten mit Bonuspunkten zur Wahl | | | | | Points bonus |

⁴ Für die Studierenden aus Cergy-Pontoise, die Strafrecht I im 5. Semester nicht bestanden haben.

Artikel II

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 21.04.2020.

Düsseldorf, den

Die Rektorin
der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Anja Steinbeck
(Univ. Prof. Dr. jur.)